

Welttheatertag



Tag der offenen Tür für alle, die an unserer Arbeit interessiert sind.

Der Welttag des Theaters wurde 1961 vom Internationalen Theaterinstitut ins Leben gerufen und wird seitdem weltweit begangen. Theater ist die Bezeichnung für eine szenische Darstellung eines inneren und äußeren Geschehens als künstlerische Kommunikation zwischen Akteuren und dem Publikum. Mit dem Wort Theater kann das Gebäude gemeint sein, in dem Theater gespielt wird oder der Prozess des Theaterspiels oder auch allgemein eine Gruppe von Menschen, die Theater machen, also eine Theatergruppe.

In einem Theater arbeiten Menschen zusammen, die sehr unterschiedliche Berufe haben. Das International Theatre Institute (ITI) ist ein weltumspannendes internationales Netzwerk des Theaters, das seit 1948 unter

dem Schirm der UNESCO dem wechselseitigen Austausch der Theaterschaffenden der Welt und der besseren Verständigung der Kulturen dient.

Kommen Sie, schnuppern Sie TheaterLuft. Erleben Sie einen Tag lang, wie Theater funktioniert.

Von 12 bis 20 Uhr stehen Ihnen Mitwirkende des »Theater am Turm« zur Verfügung.

Sie zeigen Ihnen das Theater und beantworten all Ihre Fragen. Sie können ausprobieren wie »Die Bretter, die die Welt bedeuten« sich anfühlen. Wir werden für Sie diesbezüglich etwas vorbereiten und - selbstverständlich können Sie auch selbst etwas mitbringen:

»Die Rolle, die Sie schon immer spielen wollten«!

Programm

Dienstag, 27. März 2018, 14 – 20 Uhr. Moderation Reinhard Gackowski

14 Uhr

Begrüßung (Vorstand)

Geschichte des Theaters, von damals bis heute, Stücke, alte Hasen erzählen/berichten,

15 Uhr

Clown-Workshop (Henry Greif) mit Aufführungen, ...

16 Uhr

Das Theater erklärt (Hermann Schreiber), was gibt es, Technik, Ton und Licht, Bühnenbau, Führungen, ...

16.30 Uhr

weitere Auftritte. Was wird nicht verraten

17 – 20 Uhr

Ulrike Riesterer und Cornelia Burkart bieten ein Schauspielschnellkurs mit folgenden Übungen an:

Warm up

Konzentration und Reaktion

Sprechübungen

Gesprächsimprovisation

Ausdruck (verbal und nonverbal)

Pantomimische Übungen

Übungen mit Requisiten

Am Ende werden sie eine kleine Szene mit interessierten Besuchern einüben.

Für etwaige Fragen werden den Besuchern zur Verfügung stehen: Verena Müller-Möck, Berny Ott, Liliana Valla u.a.

